

Sanierung von Flachdächern und Bauwerksabdichtungen

■ Zum Seminar

Über 80% aller Schäden am Bauwerk sind Feuchteschäden. Einen nicht unerheblichen Anteil haben dabei Flachdächer und Bauwerksabdichtungen. Diverse Konstruktionsvarianten, Materialkombinationen und Zusatzfunktionen auf den Dächern (Gründächer, Solar) erfordern ein umfassendes Wissen. Die Überwachung der Zusatzgewerke mit „Zerstörungspotenzial“ an das vorher fachgerecht erstellte Flachdach (Durchführung von Elektroleitungen, Heizungsrohre usw.) sind unabdingbar. Hinzu kommen die seit über 5 Jahren zu beachtenden Flachdachregeln, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, Fachregeln des Klempnerhandwerks und der Fachvereinigung für Dachbegrünung (FLL). Ähnliches gilt für die Bauwerksabdichtung.

Wie erstellt man ein Sanierungskonzept? Was bedeutet dies für aktuelle Anforderungen zum Wärmeschutz nach EnEV? Was muss man zum Brandschutz beim Einbau von Lichtkuppeln in Kombination von Leichtdächern beachten? Wie erstellt man eine Nachhaltigkeitsbewertung („Technical Due Diligence“)? Welche Diagnoseverfahren zur Schadensortung sind sinnvoll? Was kostet so eine Sanierung und mit welchen Risiken ist zu rechnen? Was tun bei „Shattering“ oder „Aktivkohleeffekt“? Wie können fachgerechte Ausschreibungstexte aussehen?

Aus der Sicht des Sachverständigen werden anhand von Praxisbeispielen – überwiegend aus eigener Tätigkeit – auf die häufigsten Fehlerquellen mit Lösungsvorschlägen am Flachdach und bei Kelleraußenwänden eingegangen.

■ Teilnehmerkreis (m/w)

Architekten, Bauingenieure, Sachverständige, Bauabteilungen der Industrie, Wohnungsbaugesellschaften, Behörden und Bedachungsfirmen.

Der Seminarinhalt ist so aufbereitet, dass auch technisch vorgebildete Kaufleute viele Anregungen erhalten.

■ Art der Präsentation

Vorträge mit Beamer, Diskussionen, Produktmuster, Fachgespräche, Seminarunterlagen

■ Ihr Seminarleiter

Dipl.-Ing. Gaston Lémé,

Bauingenieur und Sachverständiger, mit dem Schwerpunkt Gebäudehülle, Michendorf / Potsdam

■ Semindaten

Altdorf b. Nürnberg, Fritz-Bauer-Str. 13

Do, 3.3.2016, 9.15 bis 16.45 Uhr

Anmelde-Nr. 81132Q01F6 / Gebühr: € 710,-

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen).

■ Seminarinhalt

1. Kenndaten zum Flachdachbereich

- Ergebnisse aus Bauschadensberichten 2002, 2008 und 2009.

2. Rechtsfragen – worauf ist zu achten

- Allgemein anerkannte Regeln der Technik, was gilt?
- Bauregellisten, DIN-Normen, Eurocodes
- Zulassungen, Prüfzeugnisse, CE-Zeichen
- Prospekthaftung, Garantie, Gewährleistung, Bautagebuch

3. Flachdächer – Technik

- Belüftete, unbelüftete Dächer, Umkehrdächer
- Anforderungen an Dachneigungen im Neubau/Sanierung
- Risiken – Beton, St.-Trapezbleche, Holz
- Notentwässerung, Windsogsicherung
- Sekuranten – Einbaupflicht?

4. Werkstoffe und Eignungen/Flachdachregeln

- Bitumen, Kunststoffe, Flüssigabdichtungen, Bezeichnungen
- Bezeichnungen zur Ausschreibung
- Detailvorschläge
- Korrosion – Chemisch, Elektrisch

5. Gründächer

- Planung und Wartung nach FLL-Richtlinie
- Verbesserungspotential Wärmeschutz, Entwässerung

6. Bauphysik – Schadensbeispiele

- Luftdichtigkeit, Dampfdiffusion, Wärmeschutz
- Schäden an Flachdächern mit Holzunterbau

7. Brandschutz

- Neue Bezeichnungen, Industriedächer nach DIN 18234
- Einbau von Lichtkuppeln in Leichtdächern

8. Schadensbeispiele und deren Ursachen

- Attika, Entwässerung, Wandernde Dämmstoffe
- „Shattering“ - Ursachen und Sanierungshinweise
- 10 typische Schäden, Ursachen/Behebung
- Beispiel einer Nachhaltigkeitsbewertung
- Kostenüberblick

9. Innovationen

- Solardächer – Risiken und Schadensbeispiele
- „Eko“-Abdichtungsbahnen

10. Bauwerksabdichtungen

- Anforderungen, Schadenskartierung/Analyse
- Sanierputze bei Salzbelastungen
- Einsatz von KMB/DIN 18195-2009/2010
- Schadensbeispiele

11. Literatur und Internethinweise